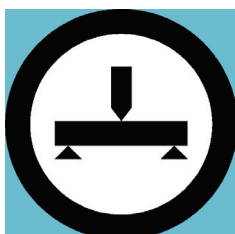


Güteschutz Bayern - Aktuell I/2015



Herausgeber:
Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.
Beethovenstraße 8
80336 München
Telefon 089 / 51 403-163
Telefax 089 / 51 403-168
guebe@steine-erden-by.de
www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann

Liebe Mitglieder und Freunde des Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V.
Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresende 2014 wurde die Verbandszeitschrift „Perspective Betonbauteile“ und die „Technik Aktuell“ in der jetzigen Form eingestellt. Der Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V., hat uns dies mit Schreiben vom 4. Dezember 2014 mitgeteilt.

Der Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V., wird Sie über den Bereich Technik in einem eigenen Rundschreiben „Güteschutz Bayern - Aktuell“ auch weiterhin über alle Neuigkeiten informieren.

Wir haben alle bisherigen Mitherausgeber der „Perspective Betonbauteile“ eingeladen an diesem neuen Rundschreiben mitzuwirken. Bis auf Weiteres erhalten Sie das Rundschreiben „Güteschutz Bayern - Aktuell“.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Phys. Horst Zimmermann
Geschäftsführer

ALLGEMEINES

DIN EN 206-1 / DIN 1045-2:2008-08 bauaufsichtlich auch weiterhin gültig

Anlässlich der Sitzung des NABau-Arbeitsausschusses 005-07-02 AA „Betontechnik“ am 17. Dezember 2014 wurden die zum Entwurf der E DIN 1045-2:2014-08 eingegangenen Stellungnahmen beraten. Die Analyse der Stellungnahmen hat gezeigt, dass die eingegangenen Kommentare zum Teil große Gegensätze aufweisen. Aus den Einsprüchen ergibt sich, dass das bisher formulierte, eher vereinheitlichende Normenkonzept für Beton auf Basis von EN 206-1/DIN 1045-2, an seine Grenzen stößt. Daher wird dieser Normentwurf nicht weiterverfolgt.

Der Arbeitsausschuss „Betontechnik“ hat sich auf der Sitzung das Ziel gesetzt, in einem neuen durchgehenden Konzept umfassende und konsistente Festlegungen von bauteilspezifischen Anforderungen an Planung, Baustoffe, Ausführung und Qualitätssicherung mitzugestalten. Der Deutsche Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) wurde gebeten hierzu ein Rundgespräch mit

den Bereichen Planung, Baustoffe und Ausführung zu koordinieren, das im Frühjahr 2015 stattfinden soll. Die pränormativen Arbeiten im Rahmen dieses Konzeptes sollen durch den DAfStb übernommen werden.

Der Arbeitsausschuss „Betontechnik“ hat weiterhin beschlossen, einen 2. Entwurf der DIN 1045-2 zu erarbeiten, der integraler Bestandteil des zuvor beschriebenen Konzeptes ist.

Quelle: Internetseite DAfStb

Damit bleibt weiterhin die DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2:2008 bauaufsichtlich gültig. DIN EN 206-1 wird vom DIN zurückgezogen, bleibt aber trotzdem gültig.

Nach unserer Einschätzung wird sich damit bis zum Jahr 2017, bei der Anwendung der Betonnorm, in Deutschland nichts grundlegend ändern.

Horst Zimmermann

Bauregelliste 2014/2 – Änderungen

In der Bauregelliste 2014/2 wurden die Anforderungen aus dem EuGH-Urteil C-100/13 umgesetzt.

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) in der Rechtssache C-100/13 „Vertragsverletzung Deutschland – Freier Warenverkehr – Regelung eines Mitgliedstaats“, nach der bestimmte Bauprodukte, die mit dem Konformitätskennzeichen `CE` versehen sind..., wurde am 16. Oktober 2014 veröffentlicht. Über Ü-Zeichen bei Anwendung harmonisierter Normen wurde in der Technik Aktuell 6/2014 bereits berichtet.

Horst Zimmermann

Schalungssteine aus Beton

Für die Verwendung von Schalungssteinen aus Beton gibt es aktuell vier verschiedene Anwendungsmöglichkeiten:

1. Verwendung für Gärfuttersilos nach DIN I 1622-22.
2. Verwendung als tragende Steine für tragendes Mauerwerk nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit Bemessung nach DIN EN 1996-1-1 (EC 6).
3. Verwendung als nicht tragende Steine nach DIN EN 15435, Ausgabe Oktober 2008 für Ortbetonwände nach DIBt-Richtlinie „Anwendungsregeln für nicht-tragende verlorene Schalungsausätze/-systeme und Schalungssteine für die Erstellung von Ortbeton-Wänden“ und „Anmerkungen ...“ zu dieser Richtlinie gemäß DIBt-Mitteilungen 03/2011. Für die Bemessung nach DIN EN 1992-1-1 (EC 2) wird nur der Füllbeton angesetzt. Außerdem gelten folgende Einschränkungen: keine Angaben zu Schallschutz-, Wärmedämm-, Feuerwiderstand-Eigenschaften.
4. Sollen zusätzlich zu den unter Punkt 3 beschriebenen Regeln für den Füllbeton Angaben zu Schallschutz-, Wärmedämm- und/oder Brandwand-Eigenschaften deklariert werden, so geht dies derzeit für Deutschland nur über die Beantragung einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Dies ist ebenso zu beantragen, wenn Erdbebeneinwirkungen/nicht ruhende Einwirkungen, höhere Kernbetonstützen-Schlankheiten von $\lambda > 85$ und/ oder Betonfestigkeiten des Kernbetons von $> C30/37$ bzw. LC30/33 berücksichtigt werden sollen.

NEUE NORMEN

DIN 4223-100:2014-12

Anwendung von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton – Teil 100: Eigenschaften und Anforderungen an Baustoffe und Bauteile

Diese Norm gilt für Bauwerke, die teilweise oder vollständig aus vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton nach DIN EN 12602 bestehen. AAC-Bauteile nach DIN EN 12602 unterliegen dem Verfahren zum Nachweis der Konformität (Produkt mit CE-Kennzeichnung).

Die Bauteile werden als Bauteile mit statisch anrechenbarer Bewehrung, wie horizontal und vertikal angeordnete Wandbauteile, Dach- und Deckenbauteile sowie Balken, und als Bauteile mit statisch nicht anrechenbarer Bewehrung, zum Beispiel als geschosshohe Wandbauteile, verwendet.

Die Bauteile dürfen nur mit statischen Einwirkungen und quasistatischen Einwirkungen nach DIN EN 1990:2010-12, I.5.3.11 und I.5.3.13 im Sinne von vorwiegend ruhenden Einwirkungen nach DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04, NA I.5.2.6 verwendet werden. Diese Norm legt Anforderungen an die Baustoffe, die Verwendung der Bauteile und die Dauerhaftigkeit fest.

Gegenüber DIN 4223-1:2003-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Regelungen zu den vorgefertigten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton werden in DIN EN 12602:2013-10 behandelt.
- Druckfestigkeits- und Rohdichteklassen von dampfgehärtetem Porenbeton wurden an DIN EN 12602:2013-10 angepasst.

Dieses Dokument ist vom NA 005-07-09 AA „Porenbeton und haufwerksporiger Leichtbeton“ des DIN-Normenausschusses Bauwesen ausgearbeitet worden.

DIN 4223-101:2014-12

Anwendung von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton – Teil 101: Entwurf und Bemessung

Diese Norm gilt für Bauwerke, die teilweise oder vollständig aus vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton (AAC, en: Autoclaved Aerated Concrete) nach DIN EN 12602 bestehen.

DIN 4223-102:2014-12

Anwendung von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton – Teil 102: Anwendung in Bauwerken

Diese Norm gilt für Bauwerke, die teilweise oder vollständig aus vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton nach DIN EN 12602 bestehen. AAC-Bauteile nach DIN EN 12602 unterliegen dem Verfahren zum Nachweis der Konformität (Produkt mit CE-Kennzeichnung).

DIN 4223-103:2014-12

Anwendung von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton – Teil 103: Sicherheitskonzept

Diese Norm legt die Grundlagen und Anforderungen für die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von vorgefertigten bewehrten Bauteilen aus dampfgehärtetem Porenbeton und von Tragwerken fest, die teilweise oder vollständig aus diesen Bauteilen zusammengesetzt sind. Dieser Norm liegt das in DIN EN 1990/NA festgelegte Sicherheitskonzept zu Grunde. In den folgenden Abschnitten sind zusätzlich bauartspezifische Festlegungen getroffen. Angaben zu den Einwirkungen sind den Normen der Reihe DIN EN 1991/NA zu entnehmen.

DIN EN 1996-1-1/NA/A2:2015-01

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Änderung A2

Dieser Nationale Anhang enthält die speziellen Parameter für die Anwendung von DIN EN 1996-1-1 in Deutschland sowie Verweisungen auf zusätzliche, nicht im Widerspruch zu DIN EN 1996-1-1 stehende nationale Regeln für die Bemessung von Mauerwerksbauten.

DIN EN 1996-3/NA/A2:2015-01

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Änderung A2

Dieser Nationale Anhang enthält die speziellen Parameter für die Anwendung von DIN EN 1996-3 in Deutschland sowie Verweisungen auf zusätzliche, nicht im Widerspruch zu DIN EN 1996-3 stehende nationale Regeln für die Bemessung von Mauerwerksbauten.

DIN EN 16309:2014-12

Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung der sozialen Qualität von Gebäuden – Berechnungsmethoden; Deutsche Fassung EN 16309:2014+A1:2014

Diese europäische Norm ist Teil einer europäischen Normenreihe. Die Norm stellt unter Berücksichtigung der Funktionalität und der technischen Merkmale eines Gebäudes spezielle Verfahren und Anforderungen für die Bewertung der sozialen Qualität eines Gebäudes zur Verfügung.

Quellen: NABau

NORM-ENTWÜRFE

DIN 1054/A2:2014-12

Baugrund – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau – Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1; Änderung 2

Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 1054:2010-12. Der Norm-Entwurf enthält nationale Ergänzungen zu DIN EN 1997-1:2009-09 „Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geo-

technik – Teil 1: Allgemeine Regeln“ und ist daher für den Anwender nur in Verbindung mit der vorgenannten Norm verständlich und nutzbar. Für diesen Entwurf ist das Gremium NA 005-05-01 AA „Sicherheit im Erd- und Grundbau (SpA zu CEN/TC 250/SC 7/PT 1)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Ende der Frist für Stellungnahmen 7. März 2015.

DIN 1298/A1:2014-12

Abgasanlagen – Verbindungsstücke für Feuerungsanlagen – Rohre und Formstücke aus Metall für Abgase aus häuslichen Feuerstätten im Unterdruckbetrieb; Änderung A1

Dieser Änderungsentwurf präzisiert DIN 1298: 2008-08, Tabelle 2. Die Fußnote a) wurde gelöscht und die erste Überschriftenzeile der Tabelle konkretisiert. Für diese Änderung ist das Gremium NA 005-11-17 AA „Abgasanlagen – Metall (SpA zu CEN/TC 166/SC 2)“ bei DIN zuständig.

DIN 18560-1:2014-12

Estriche im Bauwesen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung

Die Normen der Reihe DIN 18560 wurden vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich Ausbau, Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen“ infolge der Veröffentlichung von DIN EN 13813 und DIN EN 13318 überarbeitet. Dieser Norm-Entwurf gilt für Estriche aus Estrichmörteln und Estrichmassen nach DIN EN 13813, die unter Verwendung von Calciumsulfat, Gussasphalt, Kunstharz, kausische Magnesia oder Zement hergestellt sind.

Ende der Frist für Stellungnahmen 21. März 2015.

DIN EN 1991-1-2/NA/A1:2015-01

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-2/NA: Allgemeine Einwirkungen – Brandeinwirkungen auf Tragwerke; Änderung A1

Nach EN 1991-1-2 dürfen bestimmte Parameter von den CEN-Mitgliedsstaaten national festgelegt werden. Dieser nationale Anhang enthält die Parameter, die für Deutschland gelten. Dieser Norm-Entwurf gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1991-1-2:2003-09.

Ende der Frist für Stellungnahmen 12. Februar 2015.

DIN EN 1992-1-2/NA/A1:2015-01

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 1-2/NA: Allgemeine Regeln – Tragwerksbemessung für den Brandfall; Änderung A1

Diese Änderung zu DIN EN 1992-1-2/NA beinhaltet Modifizierungen zu den Abschnitten 3.2.1 (P), 5.3.2 (2), 5.3.2 (4), 5.3, 6.2 (2) und Anhang AA. Das zuständige Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-22 AA „Konstruktiver baulicher Brandschutz, SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 250“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Ende der Frist für Stellungnahmen 12. Februar 2015.

DIN EN 12390-2/A20:2015-01

Prüfung von Festbeton – Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen; Änderung A20

Diese Änderung der DIN EN 12390-2 enthält den geänderten nationalen Anhang zur DIN EN 12390-2: 2009-08 und DIN EN 12390-2 Berichtigung 1:2012-02. Mit der Änderung soll der nationale Anhang von DIN EN 12390-2 ersetzt werden.

Obwohl der nationale Anhang nur teilweise geändert und ergänzt wurde, hat der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA „Prüfverfahren für Beton“ sich für den vollständigen Ersatz des Nationalen Anhangs entschieden, um die Handhabbarkeit und Lesbarkeit zu vereinfachen.

Die vorliegende Änderung basiert auf der Erkenntnis, dass die bisherige Regelung für die Lagerung von Probekörpern im Klimaraum unabhängig vom Prüfalter, also die Entnahme aus dem Wasserbad nach 7 Tagen, für Betone mit einem Prüfalter von mehr als 28 Tagen nicht praxisgerecht ist. Die in diesem Dokument nicht enthaltene EN 12390-2:2009 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 005-07-05 AA „Prüfverfahren für Beton, SpA CEN/TC 104/SC 1/TG 8 und CEN/TC 104/SC 1/TG 11 sowie CEN/TC 51/WG 12“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Ende der Frist für Stellungnahmen 19. Februar 2015.

DIN EN 12390-11:2015-02

Prüfung von Festbeton – Teil 11: Bestimmung des Chloridwiderstandes von Beton – Einseitig gerichtete Diffusion; Deutsche Fassung FprEN 12390-11:2014

Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der einseitig gerichteten instationären Diffusion und der Oberflächenkonzentration von Chlorid bei vorkonditionierten Probekörpern aus Festbeton. Dieses Prüfverfahren ermöglicht die Bestimmung des Chlorideindringens bei einer bestimmten Altersstufe, um zum Beispiel die Betongüte durch Vergleichsprüfungen einzustufen. Da der Widerstand gegen Chlorideindringen von der Alterung einschließlich der Auswirkungen fortschreitender Hydratation abhängt, kann sich auch die entsprechende Einstufung mit dem Alter ändern. Dieses Prüfverfahren gilt nicht für Beton mit Oberflächenbehandlungen, zum Beispiel mit Silanen, und ist unter Umständen nicht auf Beton, der Fasern enthält, anwendbar, siehe E.1. Für die Erarbeitung dieses Entwurfs war der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA „Prüfverfahren für Beton (SpA CEN/TC 104/SC 1/TG 8 und CEN/TC 104/SC 1/TG 11 sowie CEN/TC 51/WG 12)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen zuständig.

Ende der Frist für Stellungnahmen 9. März 2015

DIN ISO 3310-2:2014-09

Analysensiebe – Technische Anforderungen und Prüfung – Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen (ISO 3310-2:2013)

Dieser Norm-Entwurf legt die technischen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Analysensiebe mit Lochblechen fest.

Er gilt für Analysensiebe nach ISO 565 mit – runden Löchern von 125 mm bis 1 mm Größe oder – quadratischen Löchern von 125 mm bis 4 mm Größe.

Quellen: NABau

VERÖFFENTLICHUNGEN

ZTV FRS – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme

Herausgeber FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 367 – Ausgabe 2014, 80 S. A 5 (R 1)
35,60 Euro

Die ZTV FRS beschreiben als Vertragsgrundlagen die Anforderungen und Verfahrensregeln bei der Errichtung und Reparatur von dauerhaft eingesetzten Fahrzeug-Rückhaltesystemen. Dazu gehören Schutzeinrichtungen, Anpralldämpfer, Anfangs- und Endkonstruktionen sowie Übergangskonstruktionen. Die ZTV FRS werden für die Errichtung und Reparatur von Fahrzeug-Rückhaltesystemen an öffentlichen Verkehrsflächen angewendet sowie an allen anderen Stellen. Das BMVI hat mit dem ARS 4/2014 auf die ZTV FRS hingewiesen; siehe ARS-Datenbank auf www.fgsv-verlag.de. Ersetzt werden hiermit die ZTV FRS, Ausgabe 1998.

ZTV Ew-StB I 4 – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

Herausgeber FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 598 – Ausgabe 2014, 52 S. A 5 (R 1)
26,80 Euro

Die ZTV Ew-StB enthalten Anforderungen für Entwässerungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau, dem Um- und Ausbau von Straßen, Plätzen und Wegen sowie deren Nebenanlagen. Sie beinhalten neben dem Neubau von Entwässerungseinrichtungen auch die grabenlose Kanalsanierung. Die Ausgabe 2014 der ZTV Ew-StB ersetzt die gleichlautende Ausgabe 1991 (ZTV Ew-StB 91).

M Gab – Merkblatt über Stütz- und Lärmschutzkonstruktionen aus Betonelementen, Blockschichtungen oder Gabionen

Herausgeber FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 555 – Ausgabe 2014, 72 S. mit Falttafeln A 5 (R 2)
34,00 Euro

Dieses Merkblatt gilt für den Entwurf, die Berechnung und die Herstellung von Stütz- und Lärmschutzkonstruktionen, die aus übereinander gestapelten Einzellementen aufgebaut sind. Die einzelnen Bauelemente bestehen z. B. aus kasten- oder bottichförmigen Betonelementen, Gabionen (Drahtschotterbehältern), Blöcken aus Naturgestein oder Beton. Sie können ohne oder mit Rückverankerung unter Verwendung von zugfesten Einlagen auf der Erdseite (z. B. Geokunststoffe oder Drahtmatten) hergestellt werden.

Konstruktionen dieser Art dienen z. B. zur Herstellung von Stütz- und Futtermauern sowie Lärmschutzwällen und freistehenden Lärmschutzwänden in Gabionenbauweise.

Das M Gab, Ausgabe 2014, ersetzt das „Merkblatt über Stützkonstruktionen aus Betonelementen, Blockschichtungen und Gabionen“, Ausgabe 2003.

Technische Liefer- und Prüfbedingungen für transportable Warnschwellen (TLP Warnschwellen 2014)

Herausgeber FGSV Verlag: www.fgsv-verlag.de
Nr. 392 – Ausgabe 2014, 24 S. A5
15,10 Euro

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat zum ersten Mal die „Technischen Liefer und Prüfbedingungen für transportable Warnschwellen“ (TLP Warnschwellen 2014), Ausgabe 2014 herausgegeben.

Die TLP Warnschwellen enthalten u.

a. Anforderungen an Material und an Prüfverfahren für Warnschwellen, die nach dem ARS 6/2014 des BMVI vom 24. April 2014 (mit Regelplänen als Anlage) und den zukünftigen „Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (RSA), die die RSA-95 ersetzen werden, als Vorwarneinrichtungen bei Arbeitsstellen von kürzerer Dauer auf dem rechten Fahrstreifen oder Seitenstreifen verwendet werden. Transportable Warnschwellen werden in Kombination mit der fahrbaren Absperrtafel eingesetzt und ohne weitere Befestigung auf der Straßenoberfläche ausgelegt. Die TLP Warnschwellen behandeln neben den Anforderungen Begriffen des Regelwerkstextes, Prüfungen, Prüfverfahren und die Lieferung.

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik, erreichen Sie uns am besten per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.